

Spangenberg weiht seine Jugendherberge.
Wenn am kommenden Sonntag die Stadtverwaltung eine neugeschaffene Jugendherberge ihrer Bestimmung übergibt, so könnte bei Fernstehenden die Meinung vorhanden sein, als habe erst jetzt die Stadt begriffen, daß man der Jugend helfen muß, daß man ihnen Gelegenheit geben muß, Deutschland zu durchwandern und zu durchleben. Dem ist aber nicht so. Schon jeher hat Spangenberg es für seine Pflicht gehalten, den Forderungen der Jugend gerecht zu werden und auch stets hat in Spangenberg eine Jugendherberge zur Verfügung gestanden. Als unsere Stadtverwaltung das Kreisgut in Elbersdorf, indem zuletzt die Jugendherberge untergebracht war, käuflich erwarb, um in ihm ein Arbeitsdienstlager einzurichten, da war es ihr auch eine Selbstverständlichkeit, daß man Ersatz für die Herberge schaffen mußte. Heute ist die Herberge fertig eingerichtet und zwar in der Blazgasse (frühere Tornseifersche Segeltuchfabrik). Im Rahmen des Reichsopfertages für deutsche Jugendherbergen soll am

Sonntag, den 22. April, die Einweihung der Jugendherberge vorgenommen werden. Die Feier findet $\frac{1}{2}$ 12 Uhr statt. Der Reichsopfertag selbst steht die gesamte Hitlerjugend von morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis abends spät in Tätigkeit. Den genauen Plan siehe Anzeigenteil. — Wir möchten nicht versäumen, an dem Pflichtbewußtsein aller Deutschen zu appellieren und zu bitten, der gesamten Veranstaltung größtes Interesse entgegenzubringen.